



In der Präsentation vom 01.07.03 habe ich Ihnen vom Hokuspokus dieser Eintagsfliege geschrieben. Hier ist er. Wie schon beschrieben, habe ich diese **Rhithrogena semicolorata** im Dun - Stadium behalten um die letzte Häutung zum vollwertigen Insekt beobachten zu können. Leider habe ich den Vorgang kurz vor dem Beginn verpasst. Das einzige was ich beobachten konnte war, dass das Tier im Dun - Stadium immer dunkler wurde. Beim hier gezeigten Bild handelt es sich um ein Männchen im Spinner-Stadium und einer Körpergröße von 10 mm. Die bräunliche Schattierung an der Flügelbasis im Spinner-Stadium ist bei den Männchen ausgeprägter als bei den Weibchen. Wie bei allen Eintagsfliegenmännchen wird die Eleganz durch die relativ langen Schwanzfäden hervorgehoben. Möchte aber gleichzeitig (für Fliegenbinder, die es noch nicht wissen) erwähnen, dass bei den Imitationen diese Dinger nicht zu lang sein dürfen, sonst sind Fehlbiisse vorprogrammiert. Da diese Eintagsfliegenart recht zahlreich vorkommt, kann man an Gewässer wo der Fischbestand noch intakt ist beim Schlupf dieser Tiere, der meistens am frühen bis späten Nachmittag statt findet, manchmal eine richtige Fressorgie der Fische beobachten. Gerade Regenbogenforellen bewegen sich unter der Wasseroberfläche unkontrolliert in allen Richtungen um möglichst viele Happen zu ergattern.

Ihr Werner Gysin

Steckbrief:

Ordnung: Ephemeroptera  
Familie: Heptageniidae  
Gattung: Rhithrogena  
Art: Rhithrogena *semicolorata*